

Stark betroffen: Das Alpenklima



Die Alpen erstrecken sich quer über das mittlere Kontinentaleuropa. Es ist der am dichtesten besiedelte Gebirgsraum der Erde, und auch der am intensivsten genutzte. **Wie kein anderes Hochgebirge wird der Alpenraum seit Jahrtausenden stark vom Menschen verändert und gestaltet.** Trotzdem kann man in vielen Gebieten der Alpen noch eine urwüchsige Naturlandschaft erleben. Das gilt besonders für die hochalpinen Regionen.

Der Klimawandel trifft den Alpenraum besonders hart

In den Alpen wirkt sich der Klimawandel deutlich stärker aus als im globalen Durchschnitt. **Doch warum wird es im Alpenraum wärmer als im Umland?**

Im Gebirge prallt polare Kaltluft auf heiße Luft aus der Sahara – die milde Feuchtigkeit vom Atlantik also, gegen die klirrende Kälte im Winter und die glühende Hitze im Sommer aus dem Osten. Dieser wilde Mix ist es, aus dem das Klima der Alpen gemacht ist.

Was passiert, wenn sich die Bedingungen ändern?

Mehr Wärme durch mehr Oberfläche

Wenn die Sonne durch den Klimawandel die Luft und die Felsen so stark aufheizt, dass sie in der Nacht nicht mehr auskühlen, dann kommt im Gebirge vieles aus dem Gleichgewicht. Allgemein betrachtet, erwärmen sich Kontinente mit ihrer Landmasse viel schneller als das Wasser der Ozeane. In den Alpen gibt es dazu noch zahlreiche hohe, steile Hänge und nackte Felswände. Pro Fläche ist viel mehr Boden da, der sich stark erwärmen kann. In der Ebene ist es wesentlich weniger Boden.

Viele Menschen

Außerdem leben in den Alpen besonders viele Menschen, und jedes Jahr kommen auch viele Urlauber. Unmengen an Lastkraftwägen rollen über die großen Transitautobahnen kreuz und quer durch das Bergland. Fast jeder ist mit dem Auto unterwegs. Haushalte, Industrie und Tourismusbetriebe heizen im Winter. All das bringt Kohlendioxid und Wärme in die Alpen. **Deshalb stieg hier die Temperatur in den letzten 150 Jahren um knapp 2 °C an. Weltweit war es nur circa 1 °C. Die Temperaturen sind im Vergleich zum Weltdurchschnitt also doppelt so stark gestiegen.**

Prognosen für die kommenden 50 Jahre sagen für die Alpen im Vergleich eine deutlich höhere Erwärmung voraus. Forscher gehen von weiteren plus 1,4 °C bis 2050 und bis zu plus 5 °C bis Ende des Jahrhunderts aus. Das mag wenig dramatisch erscheinen. Doch bereits einige Grad verändern das Klima und

damit die Lebensbedingungen für den Alpenraum und seine Bewohner entscheidend.

Weiter zu: [Der Klimawandel und Naturgefahren](#)